

DAVIS FUNDS SICAV

Société d'investissement à capital variable

Luxembourg

Eingetragener Sitz: 49, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Kirchberg, Luxembourg

R.C.S. Luxembourg B 49537

Vereinfachter Verkaufsprospekt

November 2009

Dieser vereinfachte Prospekt enthält wichtige Informationen über die DAVIS FUNDS SICAV (der "FONDS"). Der FONDS wurde am 19. Dezember 1994 gegründet und ist gemäß dem luxemburgischen Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen als "Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren" (OGAW) eingetragen. Eine nähere Beschreibung des FONDS und der Risiken, die mit einer Anlage im FONDS verbunden sind, ist dem ungekürzten Prospekt des FONDS zu entnehmen.

Die Fondsanteile sind nach den Bestimmungen des United States Securities Act von 1933 weder registriert, noch dürfen sie direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich ihren Territorien und Besitzungen) deren Einwohner oder anderen Personen, die dort ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben, oder damit verbundenen Personengesellschaften oder Personen angeboten werden, es sei denn, dass dies durch eine einschlägige Bestimmung, Vorschrift oder Interpretierung gemäß dem Gesetz der Vereinigten Staaten von Amerika erlaubt ist.

Niemand ist berechtigt, Auskünfte zu geben oder Angaben zu machen, die vom Inhalt dieses vereinfachten Prospekts oder des vollständigen Prospekts (der durch Bezugnahme in diesen vereinfachten Prospekt eingegliedert ist) oder von den bei den zuständigen Behörden offiziell eingereichten Unterlagen abweichen.

Alle hierin enthaltenen Zeitangaben beziehen sich auf Luxemburger Ortszeit.

Wertpapieranlagen bieten nicht nur potenzielle Gewinne; sie sind auch mit Risiken behaftet. Sowohl ihre Börsenkurse als auch – im Falle von internationalen Wertpapieren – die Wechselkurse der Währungen, in denen sie denominiert sind, können fluktuieren. Die Kurse von Aktien und festverzinslichen Papieren können unter ihre Einstandskurse fallen, u.a. aufgrund widriger Entwicklungen an den Finanzmärkten oder bei den Emittenten der Papiere. Das Ausfallrisiko, d.h. die Gefahr, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht länger nachkommen kann, lässt sich selbst bei sorgfältigster Wertpapierausswahl nie völlig ausschließen.

Der FONDS kann daher nicht garantieren, dass seine Anlageziele erreicht werden.

Verwaltungsrat Vorsitzender:

Andrew A. Davis, Portfolio Manager, Davis Selected Advisers, L.P., Santa Fe, New Mexico 87501, USA

Direktoren:

Roland Simon, Geschäftsführer, NORAMCO AG, Bollendorf, Deutschland
Kenneth C. Eich, Chief Operating Officer, Davis Selected Advisers, L.P., Tucson, Arizona 85756, USA

Anlageberater:

Davis Selected Advisers, L.P., 2949 East Elvira Road, Suite 101, Tucson, Arizona 85756, USA

Anbieter:

Davis Selected Advisers, L.P., 2949 East Elvira Road, Suite 101, Tucson, Arizona 85756, USA

Depotbank und Domizilstelle:

State Street Bank Luxembourg S.A., 49, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Kirchberg, Luxembourg

Registerstelle und Transferagent:

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A., 1A rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxembourg

Abschlussprüfer:

Deloitte S.A., 560, rue de Neudorf, L-2220 Luxembourg

Rechtsberater in Luxemburg:

Elvinger, Hoss & Prussen, 2, Place Winston Churchill, B.P. 425, L-2014 Luxembourg

Hauptvertriebsgesellschaft:

Davis Distributors, LLC, 2949 East Elvira Road, Suite 101, Tucson, Arizona 85706, USA

Informationsagent:

NORAMCO AG, Schloss Weilerbach, D-54669 Bollendorf, Deutschland
Tel: +49-65 26-92 92-0
Fax: +49-65 26-92 92-30

NORAMCO Asset Management S.A., 53, rue de la Gare, L-6440 Echternach, Luxembourg

Tel: +352-727-444-0

Fax: +352-727-444-30

Aufsichtsbehörde:

Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), 110, route d'Arlon, L-2991 Luxembourg

HAUPTMERKMALE DES FONDS

Alle Angaben in der nachfolgenden Zusammenfassung sind im vollständigen Prospekt in größerem Detail enthalten. Der vollständige Prospekt, ungeprüfte Halbjahresberichte und die geprüften Jahresberichte sind beim eingetragenen Sitz des FONDS erhältlich.

Der FONDS ist eine sich als "société d'investissement à capital variable" qualifizierende Anlagegesellschaft luxemburgischen Rechts in Form einer "société anonyme".

Die Investmentfonds:

Der FONDS offeriert vier verschiedene Teilfonds mit zwei Anteilklassen (A- und B-Anteile):

- Davis Value Fund A/B Anteile – A-Anteile: LU0067888072, B-Anteile: LU0117068782
- Davis Opportunities Fund A/B Anteile – A-Anteile: LU0067889476, B-Anteile: LU0117069087
- Davis Real Estate Fund A/B Anteile – A-Anteile: LU0082098806, B-Anteile: LU0117069160 und
- Davis Financial Fund A/B Anteile – A-Anteile: LU0082099283, B-Anteile: LU0117069756.

Jeder Teilfonds verkörpert einen separaten Bestand an Vermögenswerten und kann verschiedene Klassen von Anteilen begeben. Das Vermögen eines jeden Teilfonds wird je nach seinen besonderen Anlagegrundsätzen investiert.

Anlageziele:

Kapitalzuwachs ist das Anlageziel des Davis Value Fund, des Davis Opportunities Fund und des Davis Financial Fund. Unter diesem Gesichtspunkt sind anfallende Erträge von nachgeordneter Bedeutung. Der Davis Real Estate Fund wiederum strebt eine möglichst hohe Gesamtrendite an, und zwar durch eine Kombination von Kapitalzuwachs und laufenden Erträgen. Die speziellen Anlageziele und -grundsätze eines jeden Fonds werden in diesem Prospekt näher erläutert.

NÄHERE ANGABEN ZU DEN TEILFONDS

ANLAGEPOLITIK

Davis Value Fund

Allgemeines

Dieser Teilfonds ist auf Kapitalzuwachs auf lange Sicht ausgerichtet. Dass dieses Ziel erreicht wird, lässt sich nicht garantieren. Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit einer Börsenkapitalisierung von wenigstens 10 Milliarden US-Dollar. Der Fonds kann auch in ausländische Unternehmen und in Gesellschaften mit einer geringeren Börsenkapitalisierung investieren. Bei der Auswahl der Fondsanlagen spielt der laufende Ertrag eine untergeordnete Rolle.

Der Fonds wird nach den Grundsätzen der Davis-Anlagephilosophie verwaltet, die auf einer Rückbesinnung auf das Wesentliche beruht. Nach umfangreichen Analysen kaufen wir Aktien von wachstumsträchtigen Gesellschaften zu günstigen Kursen, um sie langfristig zu halten. Wir suchen nach Gesellschaften mit nachhaltigem Wachstum, die an der Börse zu vergleichsweise niedrigen Kurs-Gewinnverhältnissen gehandelt werden. Wir gehen dabei von der Erwartung aus, dass sich die Kurs-Gewinnrelationen verbessern, sobald andere Anleger auf diese unterbewerteten Gesellschaften aufmerksam werden.

Risikoprofil

Jeder Fonds, der in Aktien investiert, unterliegt dem Risiko, dass sich der Marktwert der Aktien in seinem Portfolio rasch und in unvorhersehbarer Weise ändert, und zwar aufgrund politischer oder wirtschaftlicher Ereignisse, oder auch aufgrund von Erfolgen oder Misserfolgen der Unternehmen, die diese Effekten emittiert haben. Der Fonds eignet sich für Anleger, die auf lange Sicht disponieren, in erster Linie Kapitalzuwachs im Auge haben und sich durch die Möglichkeit von abrupten Kursschwankungen und dramatischen Marktabschwüngen nicht beirren lassen.

Davis Opportunities Fund

Allgemeines

Kapitalzuwachs ist das Anlageziel dieses Teilfonds. Es besteht keine Garantie, dass dieses Ziel erreicht wird. Der Fonds investiert hauptsächlich in Stammaktien US-amerikanischer Gesellschaften mit geringer bis mittlerer Börsenkapitalisierung von weniger als 20 Milliarden US-Dollar. Normalerweise investiert der Fonds mindestens 65% seines Gesamtvermögens in Aktien.

Der Davis Opportunities Fund wird nach den gleichen Grundsätzen der Davis-Anlagephilosophie verwaltet, wie es auch beim Davis Value Fund der Fall ist. Der Fonds richtet sein Hauptaugenmerk auf kleinere, jedoch oft schneller wachsende Unternehmen. Nach umfangreichen Analysen kaufen wir Aktien von Unternehmen mittlerer Größe zu günstigen Kursen, um sie langfristig zu halten. Wir wählen Gesellschaften mit nachhaltigen Zuwachsraten, die zu vergleichsweise niedrigen Kurs-Gewinnrelationen zu haben sind. Von solchen Gesellschaften versprechen wir uns langfristiges Wachstum bei minimalem Risiko. Der Fonds kann bis zu 30% seines gesamten Nettovermögens in hochrentierlichen wandelbaren Wertpapieren anlegen, aber laufende Erträge sind nicht der entscheidende Faktor unter den Anlagekriterien des Fonds.

Risikoprofil

Ein Anlagewagnis im Zusammenhang mit diesem Fonds ist der Umstand, dass er in Gesellschaften mit geringer oder mittlerer Marktkapitalisierung statt in größere, fester etablierte Unternehmen investiert. Dies ist potenziell riskanter, denn kleinere und mittlere Gesellschaften haben in der Regel begrenzte Produktlinien und Finanzquellen als die größeren und reiferen Gesellschaften. Außerdem werden ihre Aktien oft weniger häufig und in kleineren Stückzahlen gehandelt als die der großen Konzerne. Der Fonds eignet sich für Anleger, die auf lange Sicht hauptsächlich in Gesellschaften mit geringer bis mittlerer Marktkapitalisierung investieren wollen, in erster Linie Kapitalzuwachs im Auge haben und sich dabei durch die Möglichkeit abrupter Kursschwankungen und dramatischer Marktabschwüngen nicht beirren lassen.

Davis Real Estate Fund

Allgemeines

Das Anlageziel dieses Teilfonds ist ein durch eine Kombination von Kapitalzuwachs und Erträgen erzielter Gesamtgewinn. Die Anlagen des Fonds konzentrieren sich in erster Linie auf Wertpapiere vorzugsweise von US-Gesellschaften, die sich im Immobilienbereich betätigen oder damit in Verbindung stehen, sowie auf Gesellschaften, die über beträchtlichen Immobilienbesitz verfügen oder vorwiegend in Finanzinstrumente des Immobiliensektors investieren. Beträchtliche Fondsanlagen gehen in Anteile von Immobilienfonds (Real Estate Investment Trusts oder REITs), die nach dem Luxemburger Recht nicht als offene Kapitalanlagegesellschaften gelten. Solche REITs verwenden die Gelder ihrer Anleger hauptsächlich für Investitionen in Einkommen produzierende Immobilien bzw. immobilienbezogene Kredite oder Interessen.

Zwei Drittel des gesamten Fondsvermögens wird in Wertpapieren von Gesellschaften angelegt, die wenigstens 50% des Wertes ihrer Aktiva, ihrer Bruttoerlöse oder Nettogewinne aus dem Besitz, der Finanzierung, dem Bau, der Verwaltung oder dem Verkauf, bzw. aus Produkten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien oder dem Immobilienbereich ableiten. Das verbleibende Drittel des Netto-Fondsvermögens kann in Effekten anderer Industriesektoren angelegt werden.

Risikoprofil

Weil sich die Fondsanlagen in erster Linie auf den Immobiliensektor konzentrieren, ist er den Risiken, die mit dem direkten Immobilienbesitz einhergehen, besonders stark ausgesetzt. Zu diesen Risiken zählen u.a. Wertminderungen von Immobilien, auf allgemeine oder lokale Wirtschaftsbedingungen zurückzuführende Risiken, Überbebauung und verschärfter Wettbewerb, unbeständige Zinssätze und andere Faktoren. Der Fonds eignet sich für Anleger, die auf lange Sicht in ein auf Immobiliengesellschaften konzentriertes Portfolio investieren wollen und sich dabei durch die Möglichkeit von abrupten Kursschwankungen und dramatischen Marktabschwüngen nicht beirren lassen.

Davis Financial Fund

Allgemeines

Langfristiger Kapitalzuwachs ist das Anlageziel dieses Fonds. Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines gesamten Nettovermögens in Stammaktien und anderen Wertpapieren und konzentriert seine Anlagen auf U.S.-amerikanische Gesellschaften, die sich hauptsächlich im Finanzservicebereich betätigen.

Risikoprofil

Da dieser Teilfonds seine Anlagen auf Unternehmen konzentriert, die vorwiegend im Bankwesen und im Finanzdienstleistungsbereich engagiert sind, unterliegt er besonders stark den branchenspezifischen Risiken. Dazu zählt die Möglichkeit von sich schnell ändernden aufsichtsbehördlichen Regelungen, stark schwankenden Zinssätzen, Konzentration von Kreditportfolien auf bestimmte Wirtschaftsbereiche (wie z.B. Immobilien oder Energie) und massivem Wettbewerb. Der Fonds eignet sich für Anleger, die auf lange Sicht in ein auf Finanzdienstleistungsgesellschaften konzentriertes Portfolio investieren wollen und sich dabei durch die Möglichkeit abrupter Kursschwankungen und dramatischer Marktabschwüngen nicht beirren lassen.

WAS BEI DEN TEILFONDS ALLGEMEIN ZU BERÜCKSICHTIGEN IST

Die Kurse der Anteile eines jeden Teilfonds fluktuieren, weil der Börsenwert der Stammaktien und anderer Beteiligungspapiere, in die sie investieren, Schwankungen unterliegt. Es besteht daher die Möglichkeit, dass ein Anleger beim Verkauf im Endeffekt einen niedrigeren Betrag als die ursprüngliche Investitionssumme erlöst. Der Börsenwert von Aktien kann sich sehr schnell und in unvorhersehbarer Weise ändern, und zwar aufgrund politischer und wirtschaftlicher Umstände, die mit der Entwicklung der Gesellschaften im Portfolio des Fonds wenig oder nichts zu tun haben. Die Aktienkurse einer Gesellschaft steigen oder fallen auch mit ihren Erfolgen oder Misserfolgen. Die Stammaktien und andere Beteiligungspapiere, in die der Fonds investiert, werden durchweg an anerkannten Börsen oder anderen, regulierten und der Öffentlichkeit zugänglichen Effektenmärkten gehandelt.

Der Fonds kann Bargeld oder kurzfristige Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten halten, bis sich attraktive Anlagemöglichkeiten eröffnen, und um die laufenden Betriebskosten zu decken.

Die Teilfonds machen keinen Gebrauch von abgeleiteten Finanzinstrumenten zu irgendwelchen Zwecken.

Die Teilfonds können auch Leih-, Repo- und umgekehrte Repogeschäfte in Wertpapieren vornehmen. Zu Absicherungszwecken können die Fonds auch ihre Anlagen in Stammaktien und andere Dividendenpapiere vorübergehend reduzieren. Um ihre Anlagen vor Wertverlust zu schützen, können die Teilfonds auch erstklassige kurzfristige Schuldtitel der öffentlichen Hand, von Regierungsorganen und privaten Gesellschaften ins Portfolio nehmen. Jeder der Teilfonds investiert hauptsächlich in Aktien inländischer US-Gesellschaften, aber Anlagen in Auslandskonzernen sind ebenfalls zulässig.

Beim Kauf ausländischer Wertpapiere kann sich ein Teilfonds Stammaktien eines Unternehmens direkt durch Effektingeschäfte in individuellen Wertpapieren an einer anerkannten Börse oder einem anerkannten Freiverkehrsmarkt beschaffen. Ausländische Wertpapiere können auch in Form sogenannter American Depositary Receipts (ADRs) erworben werden.

KAUF, RÜCKNAHME UND TAUSCH VON ANTEILEN

Kauf von Anteilen

Anteile der Klasse A – Anteile der Klasse A werden zum Nettoinventarwert zuzüglich einem Ausgabeaufgeld von bis zu 6,1% des Nettoinventarwertes der Anteile offeriert. Das Ausgabeaufgeld kann ganz oder teilweise zur Zahlung von Provisionen verwendet werden. Sollten lokale Gesetze oder Usancen in einem Land, in dem die Anteile der Klasse A angeboten werden, ein niedrigeres Ausgabeaufgeld fordern oder gestatten, so kann die Hauptvertriebsgesellschaft in diesem Land Anteile zu einem niedrigeren Gesamtpreis als zuvor dargelegt verkaufen oder Verkaufsagenten dazu ermächtigen. Angewendet wird jedoch der nach den Gesetzen und Usancen des betreffenden Landes zulässige Höchstpreis.

Anteile der Klasse B – Anteile der Klasse B werden ohne Ausgabeaufgeld zum Nettoinventarwert offeriert. Sie unterliegen jedoch bei der Einlösung einer Rücknahmegebühr (Contingent Deferred Sales Charge oder CDSC). Es können Provisionen von bis zu 4% des Kaufpreises der Anteile gezahlt werden. Eine Rücknahmegebühr wird fällig, wenn der Anleger die Anteile innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren vom Kaufdatum an veräußert. Für jenen Wertanteil des Anlegerkontos, der auf unverteilte Kapitalgewinne und andere Erträge zurückzuführen ist, wird eine Rücknahmegebühr nicht berechnet. Die Rücknahmegebühr entfällt ferner für zusätzliche Anteile, die durch die automatische Wiederanlage von Dividenden oder im Zuge der Verteilung von Kapitalgewinnen hinzu erworben werden. Die Höhe der Rücknahmegebühr ergibt sich aus der Anwendung der nachstehenden Prozentsätze entweder auf den Nettoinventarwert je Anteil zum Zeitpunkt der Rücknahme oder auf die ursprünglichen Einstandskosten der einzulösenden Klasse B-Anteile, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist. Welcher Prozentsatz bei der Rücknahme von Anteilen der Klasse B anzuwenden ist, zeigt die folgende Tabelle:

Haltedauer	Rücknahmegebühr
Weniger als ein Jahr	4%
Ein Jahr und mehr, aber weniger als zwei Jahre	3%
Zwei Jahre und mehr, aber weniger als drei Jahre	2%
Drei Jahre und mehr, aber weniger als vier Jahre	1%
Vier Jahre und darüber hinaus	0%

Der Angebotspreis ist der Nettoinventarwert pro Anteil der jeweiligen Klasse. Bei Anteilen der Klasse A kommt als Aufschlag ein Ausgabeaufgeld hinzu.

Alle Käufe von Anteilen sind in US-Dollar zu bezahlen. Dem Anleger steht es frei, einen Scheck in jeder beliebigen anderen, frei konvertierbaren Währung einzusenden. Der Kaufauftrag wird jedoch erst bearbeitet, wenn die Fremdwährung auf Kosten und Gefahr des Anlegers in US-Dollar umgetauscht worden ist.

Zahlungen sollten per FED WIRE geleistet werden, und zwar an:

Bank: The Bank of New York, New York
ABA: 021 0000 18
SWIFT Code: IRVTUS3N
Kontenbezeichnung: BNY LUX (Konto Nr. 890-0482-826)
FFC Davis Funds Konto Nr. 6370078400

Betr.: Name des betreffenden Teilfonds und der Klasse der Anteile, gefolgt von der Antrags- oder Kontonummer; z.B.: Betr.: Davis Value Fund A (oder B), sowie Angabe der Antragsnummer.

Fehlt die Klassenbezeichnung, werden Anteile der Klasse A gekauft.

Davis Value Fund A/B Anteile – Anteile der Klasse A: LU0067888072, Anteile der Klasse B: LU0117068782

Davis Opportunities Fund A/B Anteile – Anteile der Klasse A: LU0067889476, Anteile der Klasse B: LU0117069087

Davis Real Estate Fund A/B Anteile – Anteile der Klasse A: LU0082098806, Anteile der Klasse B: LU0117069160

Davis Financial Fund A/B Anteile – Anteile der Klasse A: LU0082099283, Anteile der Klasse B: LU0117069756

Berechnung des Ausgabeaufgeldes – Anteile der Klasse A

Die Anteile der Klasse A eines jeden Teilfonds werden der Öffentlichkeit fortlaufend zum Nettoinventarwert zuzüglich eines Ausgabeaufgeldes von bis zu 5,75% des angelegten Betrags angeboten. (Das läuft auf ein Ausgabeaufgeld von maximal 6,1% des Nettoinventarwertes je Anteil hinaus.) Die Vertriebsgesellschaft kann das von einem Anleger zu zahlende Ausgabeaufgeld nach eigenem Ermessen ermäßigen. Sollten lokale Gesetze oder Usancen in einem Land, in dem die Anteile der Klasse A angeboten werden, für individuelle Kaufaufträge ein niedrigeres als das oben genannte Ausgabeaufgeld fordern oder gestatten, so kann die Hauptvertriebsgesellschaft in diesem Land Anteile zu einem niedrigeren als dem oben genannten Gesamtpreis verkaufen oder ihre Verkaufsagenten dazu ermächtigen. Berechnet wird jedoch der nach den Gesetzen und Usancen des betreffenden Landes zulässige Höchstpreis. Anteile an jedem Teilfonds können an jedem Bankgeschäftstag (jeder ein "Wertstellungsdatum") in Luxemburg gekauft werden. Der entsprechende Nettoinventarwert wird zum nächsten Wertstellungsdatum festgestellt, das auf den Tag folgt, an dem die abgerechneten Zeichnungsbeträge eingegangen sind.

Rücknahme von Anteilen

Anleger können einen Teil oder alle ihre Anteile an jedem Bankgeschäftstag in Luxemburg einlösen. Die Anteile werden zum Nettoinventarwert zurückgekauft, der zum nächstfolgenden Wertstellungsdatum auf den Tag bestimmt wird, an dem der Rücknahmeantrag beim Transferagenten eingegangen ist. (Anteile der Klasse B können dabei einer Rücknahmegebühr unterliegen.) Rücknahmeanträge müssen schriftlich an den Transferagenten gerichtet werden. Telefonische Anweisungen werden nicht angenommen; es muss sich um schriftliche Aufträge handeln.

Die Rücknahmeerlöse werden an den Teilhaber (oder an den ersten Namen auf der Liste einer Teilhabergruppe) an die registrierte Adresse geschickt.

Bei der Einlösung von Anteilen, die über einen Verkaufsagenten erworben wurden und unter dem Namen dieses Verkaufsagenten oder seines Beauftragten eingetragen sind, muss der Anleger den Verkaufsagenten anweisen, die Anteile zurückzukaufen. Nur dem Verkaufsagenten ist es gestattet, den FONDS zur Rücknahme solcher Anteile aufzufordern, solange der Vertrag zwischen dem Teilhaber und dem Verkaufsagenten oder seinem Bevollmächtigten in Kraft ist.

Tausch von Anteilen

Anleger können ihre Anteile an einem Fonds ganz oder teilweise gegen Anteilen der gleichen Klasse eines anderen Teilfonds tauschen. Der Tausch vollzieht sich auf der Basis der relativen Nettoinventarwerte zum nächstfolgenden Wertstellungsdatum nach dem Tag, an dem der Tausch abgewickelt wurde. Anteile der Klasse A können gegen Anteile der Klasse A eines anderen Teilfonds umgetauscht werden, und Anteile der Klasse B gegen Anteile der Klasse B eines anderen Fonds. Bei vier oder weniger Tauschaktionen pro Jahr fallen keine Umtausch-, Ausgabeaufgeld- oder Rücknahmegebühren an. Manche Vertriebsagenten berechnen dem Anleger jedoch beim Tausch von Anteilen der Klasse A eine Gebühr von bis zu 2% ihres Wertes. Telefonische Anweisungen werden nicht angenommen; es muss sich um schriftliche Aufträge handeln.

Die Teilfonds sind nicht für professionelle Markttiming-Organisationen oder Personen ausgelegt, die Markttiming-Strategien verfolgen. Sollte der FONDS feststellen, dass gewisse Umtauschmuster auf Markttiming-Strategien hindeuten, so behält sich der FONDS das Recht vor, Aufträge zum Kauf von Anteilen eines Teilfonds abzulehnen.

GEBÜHREN FÜR ANLAGEBERATER, DEPOTSTELLE, VERWALTUNG UND DEN TRANSFERAGENTEN

Der FONDS vergütet die Dienste des Anlageberaters mit einer jährlichen Gebühr, zahlbar in monatlichen Raten. Die Beratergebühr von 1,5% p.a. für jeden einzelnen Teilfonds wird jeweils auf der Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes berechnet.

Bei Anteilen der Klasse B ist eine Vertriebsgebühr aus den Aktiva eines jeden Teilfonds zu zahlen, und zwar in Höhe von bis zu 1,00% p.a. des auf den Tagesdurchschnitt berechneten Nettoinventarwertes des betreffenden Teilfonds, der dieser Anteilklasse zuzurechnen ist. Die Vertriebsgebühr wird täglich berechnet und ist jeden Monat nachträglich zahlbar.

An die Depotbank oder den Verwaltungsagenten werden Gebühren in Beträgen und/oder zu Sätzen gezahlt, wie sie von Zeit zu Zeit mit der Gesellschaft gemäß Luxemburger Bankusancen vereinbart werden. Die der Depotbank zu zahlende Höchstgebühr beträgt 0,02% p.a., und die Höchstgebühr des Verwaltungsagenten beträgt 0,10% p.a. des Nettoinventarwertes des betreffenden Teilfonds, es sei denn, der Nettoinventarwert des Teilfonds sinkt unter ein bestimmtes Niveau. In diesem Fall kommen vereinbarte Mindestgebühren zur Anwendung. Außerdem haben die Depotbank und der Verwaltungsagent je nach Sachlage Anspruch auf Gebühren pro Transaktion, auf Pauschalgebühren für bestimmte Dienstleistungen oder Produkte, auf Auslagensatz durch die Gesellschaft oder auf Erstattung der Gebühren von Korrespondenzbanken.

Der FONDS zahlt dem Transferagenten einen monatlichen Pauschalpreis gemäß gängiger Praxis in Luxemburg. Darüber hinaus hat der Transferagent dem FONDS gegenüber Anspruch auf Rückerstattung von angemessenen Auslagen aus eigener Tasche. Der FONDS bezahlt weiterhin gewisse Verkaufsagenten für Verwaltungs- und Anlegerbetriebsdienste, die zum Betrieb des FONDS nötig sind.

Der FONDS trägt seine eigenen Betriebskosten einschließlich der Kosten des Kaufs und Verkaufs von Portfolioanlagen, sowie Maklerprovisionen, Bankgebühren, staatliche Abgaben, Anwalts- und Buchprüfungskosten, Zinsen, Veröffentlichungs- und Druckkosten, die Kosten der Erstellung dieses Prospekts und erläuternder Mitteilungen, von Finanzberichten und anderen für die Anleger bestimmten Unterlagen, Gebühren für Börsenzulassungen oder die Registrierung von Einheiten für den öffentlichen Vertrieb in verschiedenen Ländern, sowie Porto-, Telefon- Telex- und Faxkosten. Rückstellungsfähige Kosten werden täglich bei der Feststellung des Nettoinventarwertes der Anteile berücksichtigt.

Der FONDS hat für seine Gründungskosten bezahlt und trägt die Kosten der Erstellung und Aktualisierung dieses Prospekts, unter anderem für den Fall der Auflegung neuer Teilfonds.

DIVIDENDENPOLITIK

Der FONDS gibt auf der jährlichen Teilhaberjahresversammlung die Dividenden auf die ausstehenden Anteile der Klassen A und B bekannt. Die erklärten Dividenden werden automatisch zum jeweiligen Nettoinventarwert in zusätzliche Fondsanteile investiert, sofern der Teilhaber nicht ausdrücklich die Auszahlung in bar verlangt. Die Aktiva der Teilfonds werden mit Blick auf Kapitalzuwachs verwaltet. Sie sind nicht darauf ausgelegt, nennenswerte laufende Einkommen zu erzielen. Es ist daher nur mit unbedeutenden Dividendenausschüttungen zu rechnen.

BESTEUERUNG

Es gehört zur FONDS-Politik, die geltenden steuerlichen Richtlinien und Gepflogenheiten Luxemburgs zu befolgen. Bei der einzigen Besteuerung, die für die Sicav anfällt, handelt es sich um eine jährliche Steuer in Höhe von 0,05% ihres jeweiligen Nettoinventarwertes, die vierteljährlich zum Ende des betreffenden Quartals an den Fiskus abzuführen ist.

VERÖFFENTLICHUNGEN

An jedem Börsentag veröffentlicht der FONDS die Angebotskurse sowie die Nettoinventarwerte (NAVs) seiner Teilfonds in ausgewählten Tageszeitungen der Länder, in denen der FONDS registriert ist.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- Vertrieb in Deutschland

Die DAVIS FUNDS SICAV hat die Absicht, Investmentanteile in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zu vertreiben, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt. Anteile am Davis Value Fund und am Davis Opportunities Fund dürfen in Deutschland seit dem 14. März 1995 öffentlich vertrieben werden; der öffentliche Vertrieb der Anteile am Davis Real Estate Fund und am Davis Financial Fund ist in Deutschland seit dem 30. Oktober 1997 zulässig.

- Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Sie können über die
NORAMCO AG
Schloss Weilerbach
D-54669 Bollendorf
Tel. 0800-9932847 (gebührenfrei)
Fax +49 (0)6526 9292-30

Anteile an den Teilfonds des Fonds zu deren Ausgabepreis erwerben.

Nach Erhalt des Antrages entscheidet der FONDS unverzüglich, ob der Antrag angenommen wird.

Sobald der Anlagebetrag bei der Depotbank eingegangen ist, errechnet der Transferagent die Anzahl der erworbenen Investmentanteile auf der Grundlage des jeweiligen Nettoinventarwertes. Wenn der Anlagebetrag und der Kaufantrag vor 17.00 Uhr luxemburger Ortszeit an einem Bankgeschäftstag eingehen, wird dem Erwerb der Nettoinventarwert des nächsten Tages zugrundegelegt; ansonsten der des nächstfolgenden Wertstellungstages.

In Deutschland übt die NORAMCO AG auch die Funktion einer Informationsstelle im Sinne von § 131 Satz 2 InvG aus, so dass bei ihr der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Satzung (in Kopie), Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise, sowie Zwischengewinne und ausschüttungsgleiche Erträge der Investmentanteile erhältlich sind. Während der Geschäftszeiten können auch die Anlageberatungs- und Depotbankverträge, die Verträge über die Bestellung des Verwaltungsbeauftragten und der Domizil- und Zahlstelle, sowie die des Register- und Transferagenten eingesehen werden.

- Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Funktion der Zahlstelle in Deutschland im Sinne von § 131 Satz 1 InvG wird ausgeübt von:

Merck Finck & Co. oHG
Privatbankiers
Niederlassung Hamburg
Neuer Wall 77, 20354 Hamburg
BLZ 200 307 00

Schecks und Überweisungen für den Erwerb von Investmentanteilen können an die Zahlstelle geschickt werden.

Dem Anteilinhaber können Rücknahmeerlöse, Dividendenzahlungen und Kursgewinnausschüttungen durch die deutsche Zahlstelle zugehen.

Rücknahme- und Tauschanträge für die Investmentanteile können bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Investmentgesellschaft eingereicht werden.

Bei der deutschen Zahlstelle, die als zusätzliche Informationsstelle im Sinne von § 131 Satz 2 InvG fungiert, können auch der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Satzung (in Kopie), Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise, sowie Zwischengewinne und ausschüttungsgleiche Erträge der Investmentanteile eingesehen werden. Weiterhin liegen dort während der Geschäftszeiten die Anlageberatungs- und Depotbankverträge, die Verträge über die Bestellung des Verwaltungsbeauftragten und der Domizil- und Zahlstelle, sowie die des Register- und Transferagenten aus.

- Veröffentlichung von Anteilpreisen

Der FONDS veröffentlicht die Ausgabe- und Rücknahmepreise seiner Teilfonds sowie sonstige Mitteilungen in der Börsen-Zeitung.

- Kontenführung

Das Anteilinhaberkonto kann als Einzel- oder Gemeinschaftskonto eröffnet werden. Gemeinschaftskonten können nur mit Einzelverfügungsbefugnis eröffnet werden. Das bedeutet, dass ein Anteilinhaber allein ohne die Unterschrift oder sonstige vorherige Zustimmung des anderen Anteilinhabers sämtliche Verfügungen – auch zu seinen alleinigen Gunsten – einschließlich der völligen Auflösung des Kontos ausführen kann. Der FONDS ist nicht verpflichtet, vor der Durchführung einer entsprechenden Weisung den anderen Kontoinhaber zu benachrichtigen. Vor Eröffnung eines Gemeinschaftskontos sollten sich die Anleger deshalb der Gefahr des Missbrauchs der Einzelverfügungsbefugnis bewusst sein.

Mit der Einräumung der Einzelverfügungsbefugnis erklärt der Anleger auch sein Einverständnis zur Übertragung des Kontos auf den überlebenden Kontoinhaber im Todesfall.

Bei der Eröffnung eines Kontos durch einen Minderjährigen sind die Unterschriften beider Erziehungsberechtigten erforderlich. Dies gilt bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen auch für alle weiteren Verfügungen über das Konto. Die Erziehungsberechtigten können sich allerdings auf dem Kaufantrag gegenseitig bis auf schriftlichen Widerruf Alleinvertretungsberechtigung einräumen. Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, kann der FONDS einen entsprechenden Nachweis verlangen, bevor der Auftrag ausgeführt wird.

Im Falle des Todes eines Anteilinhabers sind den Teilfonds zur Klärung der Verfügungsberechtigung der Erbschein, das Testamentsvollstreckerzeugnis oder weitere hierfür notwendige Unterlagen einzureichen. Die Teilfonds können nach ihrem freien Ermessen auf die Vorlage eines Erbscheines oder eines Testamentsvollstreckerzeugnisses verzichten, wenn ihnen eine Ausfertigung oder eine beglaubigte Abschrift der letztwilligen Verfügung (Testament, Erbvertrag) nebst zugehöriger Eröffnungsniederschrift vorgelegt wird. Die Teilfonds dürfen denjenigen, der darin als Erbe oder Testamentsvollstrecker bezeichnet ist, als Berechtigten ansehen, ihn über das Konto verfügen lassen und insbesondere mit befreiender Wirkung an ihn Dienste leisten.

Dies gilt nicht, wenn den Teilfonds bekannt ist, dass der dort Genannte nicht verfügungsberechtigt ist oder wenn ihnen dies infolge Fahrlässigkeit nicht bekannt geworden ist.

FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ

Vertreterin: Fortis Foreign Fund Services AG, Rennweg 57, Postfach, 8023 Zürich, Schweiz.

Zahlstelle: Fortis Banque Suisse S.A., Niederlassung Zürich, Rennweg 57, Postfach, 8023 Zürich, Schweiz.

Gerichtsstand: Für Streitigkeiten in Zusammenhang mit in der Schweiz vertriebenen Anteilen sind die Schweizer Gerichte zuständig. Gerichtsstand ist Zürich (als Sitz der Vertreterin).

Preise: Der Nettoinventarwert der Anteile (exklusiv Kommissionen) wird täglich auf der elektronischen Plattform „www.fundinfo.com“ veröffentlicht.

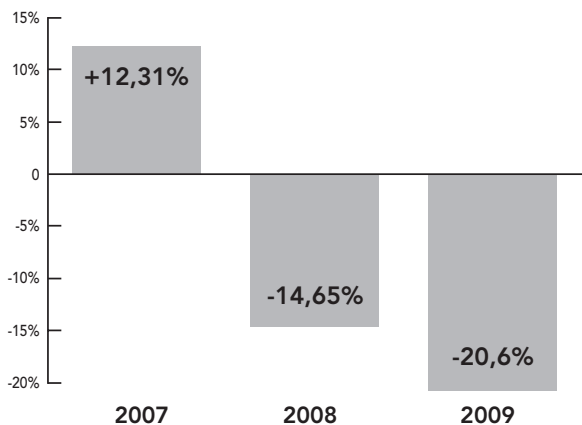
Publikationen: Mitteilungen an die Anleger in der Schweiz werden auf der elektronischen Plattform „www.fundinfo.com“ und im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) publiziert.

Information: Ausfertigungen des Prospekts, vereinfachten Prospekts, der Satzung (in Kopie), sowie der Rechenschafts- und Halbjahresberichte in deutscher und englischer Sprache sind kostenlos bei der Vertreterin und Zahlstelle an der oben genannten Adresse erhältlich.“

INFORMATIONEN ÜBER DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG

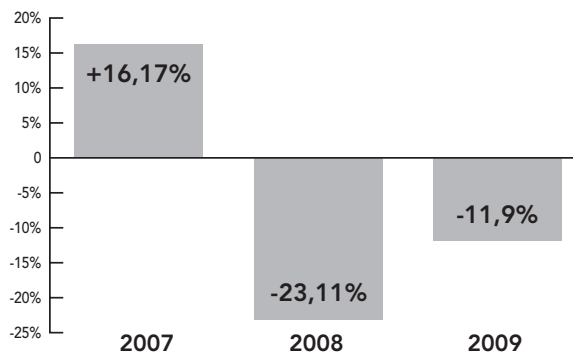
Den folgenden Tabellen lassen sich Hinweise auf die Anlagerisiken der jeweiligen Teilfonds entnehmen. Sie zeigen die durchschnittlichen Gesamtgewinne von Anteilen der Klasse A des jeweiligen Fonds für die letzten drei Jahre ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufgeldern. Der Gesamtgewinn geht aus von der Wiederanlage aller Dividenden und Kapitalzuwachsausschüttungen und beruht auf den Ergebnissen in US-Dollar. Die dargelegte Entwicklung ist kein Indiz für die künftige Wertentwicklung.

Davis Value Fund
Finanzjahr per 31. Juli
Gesamtgewinne von Anteilen der Klasse A



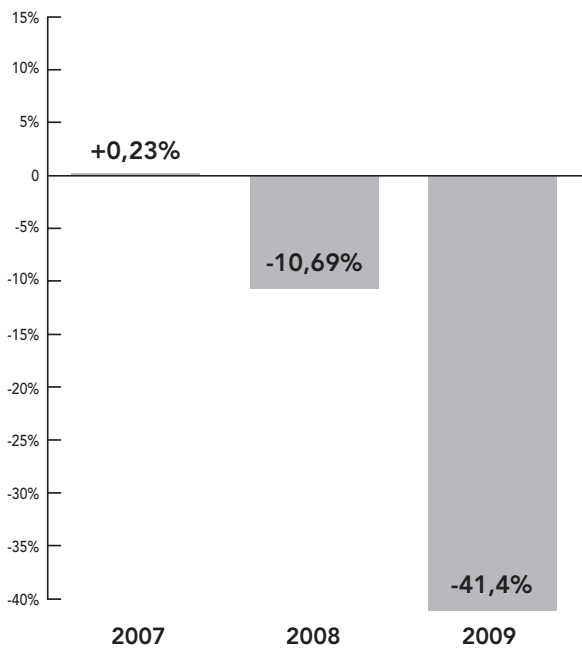
Umsatzhäufigkeit		
2007	2008	2009
-34,61%	-26,03%	-16,06%

Davis Opportunities Fund
Finanzjahr per 31. Juli
Gesamtgewinne von Anteilen der Klasse A



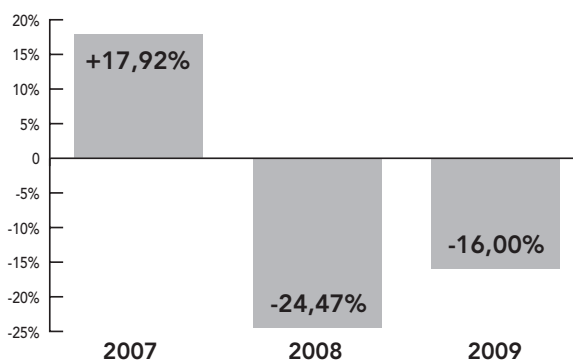
Umsatzhäufigkeit		
2007	2008	2009
37,92%	60,62%	54,24%

Davis Real Estate Fund
Finanzjahr per 31. Juli
Gesamtgewinne von Anteilen der Klasse A



Umsatzhäufigkeit		
2007	2008	2009
79,33%	4,16%	80,02%

Davis Financial Fund
Finanzjahr per 31. Juli
Gesamtgewinne von Anteilen der Klasse A



Umsatzhäufigkeit		
2007	2008	2009
-4,24%	-30,84%	4,11%

JÄHRLICHE GESAMTAUFWANDSQUOTE (TOTAL EXPENSE RATIO)

Nachfolgend die jährliche Gesamtaufwandsquote eines jeden Teilfonds für das per 31. Juli 2009 abgeschlossene Finanzjahr:

	Gesamtaufwandsquote		Gesamtaufwandsquote
Davis Value – Klasse A	1.78%	Davis Real Estate – Klasse A	2.50%
Davis Value – Klasse B	2.95%	Davis Real Estate – Klasse B	3.50%
Davis Opportunities – Klasse A	2.45%	Davis Financial – Klasse A	2.50%
Davis Opportunities – Klasse B	3.50%	Davis Financial – Klasse B	3.50%

Die Kosten des Kaufs und Verkaufs von Wertpapieren (Provisionskosten) sind in der Gesamtaufwandsquote nicht enthalten.